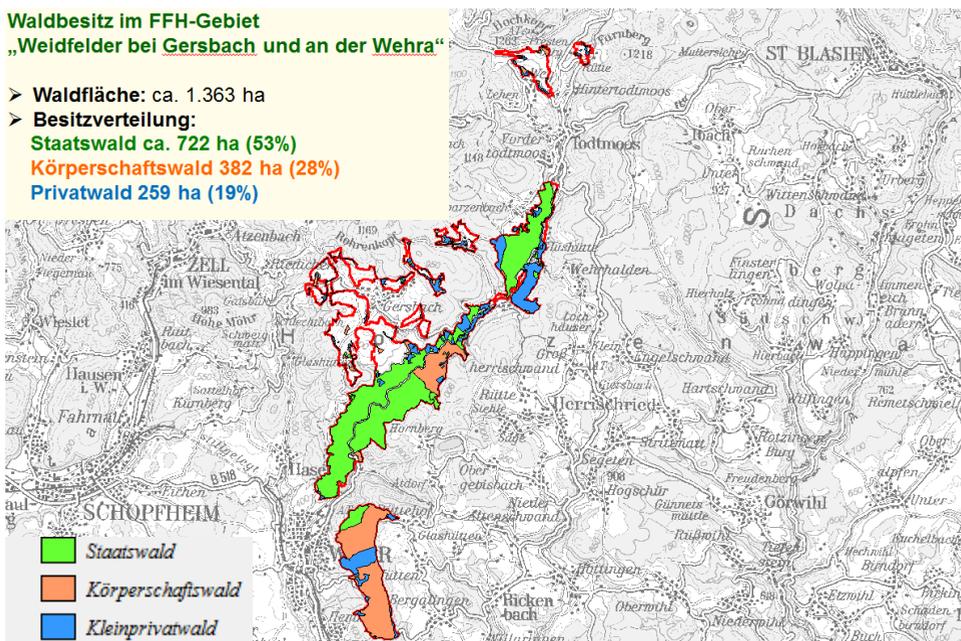


# Managementplan FFH-Gebiet „Weidfelder bei Gersbach und an der Wehra“

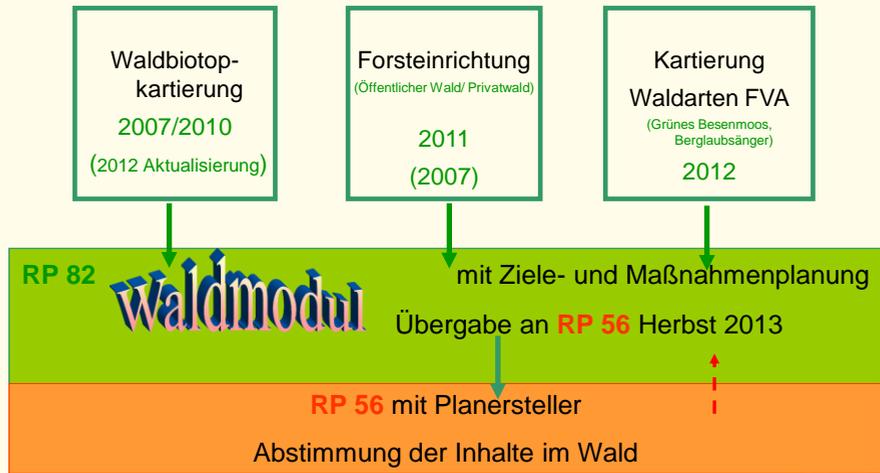
Beiratssitzung  
am 12.05.2015  
in Todtmoos

## Waldbesitz im FFH-Gebiet „Weidfelder bei Gersbach und an der Wehra“

- **Waldfläche:** ca. 1.363 ha
- **Besitzverteilung:**
  - Staatswald ca. 722 ha (53%)**
  - Körperschaftswald 382 ha (28%)**
  - Privatwald 259 ha (19%)**



# Ablaufschema – MaP im Wald



MaP-  
Ergebnisse  
im Wald

## Lebensraumtypen I („Offenlandlebensraumtypen“)

[3260] Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	13,3 ha (14,8 ha)
[6431] Feuchte Hochstaudenfluren	0,4 ha (0,6 ha)
[8150] Silikatschutthalden	1,1 ha
[8220] Silikatfelsen mit Felsspaltenv egetation	17,2 ha
[8230] Pionierrasen auf Silikatfelskuppen	0,03

(\*Angaben in Klammern ist die Gesamtfläche des LRT im Gebiet



LRT 3260 Fließgewässer



LRT 6431 Feuchte Hochstaudenfluren



### Lebensraumtypen II („Waldlebensraumtypen“)

[9110] Hainsimsen-Buchenwälder	378,8 ha
[9130] Waldmeister-Buchenwälder	224,7 ha
<b>[*9180] Schlucht- und Hangmischwälder</b>	60,7 ha
<b>[*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide</b>	5,6 ha (6,7 ha)
<b>[9410] Bodensaure Nadelwälder</b>	2,4 ha



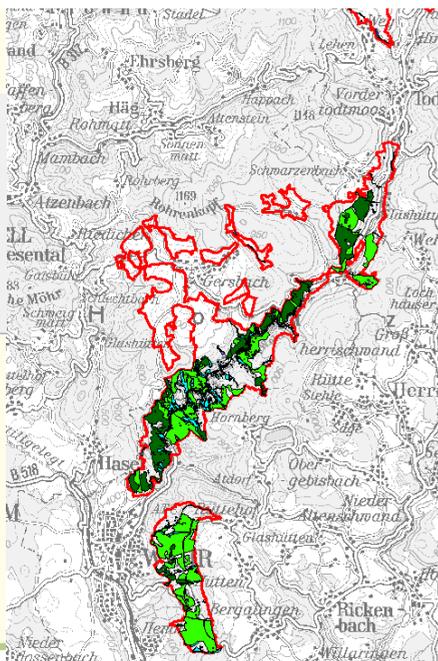
LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald



LRT \*9180 Schlucht- und Hangmischwälder

### Lebensraumtypen im Wald

- 91E0 Auenwälder
- 3260 Fließgewässer
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 8150 Silbkatschthalden
- 8220 Silbkatzfelsen
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 9410 Bodensaure Nadelwälder





MaP-  
Ergebnisse  
im Wald

### Lebensstätten Arten (FFH-Arten)

[1381] Grünes Besenmoos	355,8 ha
[1381] Berglaubsänger	27,3 ha

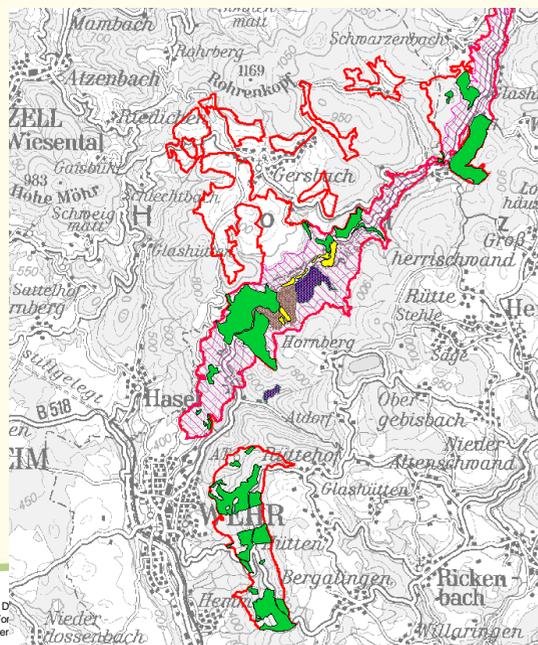


1381 Grünes Besenmoos



Lebensstätte Berglaubsänger

### Artenvorkommen im Wald (z.B. Grünes Besenmoos/Berglaubsänger)



## Maßnahmen im Wald – Erhaltung (Lebensraumtypen)

Natürliche Waldentwicklung beobachten (Bannwald Wehratal)

Waldlebensraumtypen ([8150], [8220], [8230], [9110], [\*9180]) und Arten ([1381], [A313])

*Unbegrenzte Sukzession* (Beachtung der Bannwald- und NSG-Verordnung)

**Ziel: Erhaltung der jeweiligen Lebensraumtypeigenschaft**

**Exkurs:**

Weitere Erweiterung im Staatswald geplant (Biosphärengebiet Südschwarzwald).

## Maßnahmen im Wald – Erhaltung (Lebensraumtypen)

- Beibehaltung der „Naturnahen Waldwirtschaft“

Waldlebensraumtypen ([9110], [9130], [\*9180], [9410],)

(standortsheimische / -gerechte Baumartenzusammensetzung, Übernahme von Naturverjüngung, kleinflächige Verjüngung, dauerwaldartige Pflege der kleinen seltenen naturnahen Waldgesellschaften (Bodenschutzwald) etc.)

**Förderung der Weißtanne** als gesellschaftstypische und gebietsheimische Nadelbaumart  
(Leitbild Bergmischwald (Buchen-Tannenwald mit Berg-Ahorn))

Zusätzlich seltene naturnahe Waldgesellschaften nach BNatSchG und LWaldG

([91E0], [\*9180], [9410])

Vorgaben des Biotopschutzgesetzes beachten!

**Ziel: Erhaltung der jeweiligen Lebensraumtypeigenschaft**

## Maßnahmen im Wald – Erhaltung (Lebensraumtypen)

### Besondere Pflege im Schonwald „Ob dem Hirschsprung“ (alle \*9180, 3260, 8220)

- Grundlage sind die jeweiligen Schutzgebietsverordnungen, die die Ziele der FFH-Richtlinie mitberücksichtigen bzw. zum Ziel haben.
- **Wesentliche Inhalte:**
  - Dauerwald
  - Waldgesellschaften setzen sich aus gebietsheimischen, standortgerechten Baumarten zusammen
  - Förderung von Edellaubbaumarten besonders in Rinnen und Gräben.

**Ziel: Erhaltung der jeweiligen Lebensraumtypeigenschaften mit einer natürlichen Baumartenzusammensetzung und Waldstrukturen**

## Maßnahmen im Wald – Erhaltung (Lebensraumtypen)

### Extensive Gehölzpflege entlang von Fließgewässern (bei Bedarf)

([3260], [6431], [\*91E0])

- **Gehölzstreifen** im Rahmen einer einzelstammweisen Entnahme unter Wahrung ihrer Funktion und Struktur **auszulichten**.
- **Kein flächiges** auf den Stock setzen (Problem: Neophytenvermehrung).
- Aufkommende Gehölze im LRT [6431] sind zurückzudrängen.

**Ziel: Erhaltung des typischen Artenspektrums und einer lebensraumtypischen Vegetationsstruktur**

## Maßnahmen im Wald – Entwicklung

Folie 13

### • **Waldbestände entlang Bergbäche und Quellen aufwerten (18,5 ha)**

*([3260] Fließgewässer, [\*9180] Schlucht - und Hangmischwälder, [\*91E0] Auenwälder)*

- **Auszug der Fichte** innerhalb der ausgewiesenen seltenen naturnahen Waldgesellschaften und entlang Fließgewässer
- Förderung von **Schwarzerle, Esche, Weide** innerhalb LRT \*91E0
- Förderung von **Weiß-Tanne, Berg-Ahorn, (Esche)** innerhalb LRT \*9180

**Ziel: Förderung eines standorttypischen, naturnahen Baumbestandes  
Aufwertung von seltenen naturnahen Waldgesellschaften sowie deren Entwicklung**

## Maßnahmen im Wald – Entwicklung

Folie 14

### • **Weiterentwicklung einer naturnahen Waldbestockung um Felsbereiche sowie Lichtstellungen um Schutthalden**

*([8150] Silikatschutthalden , [8220] Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation)*

- Entwicklung zu einer naturnahen Waldbestockung in Form eines standortgerechten Bergmischwaldes aus Rot-Buche, Berg-Ahorn, Weißtanne etc.
- Bei Vorkommen der seltenen naturnahen Waldgesellschaft Hainsimsen-Traubeneichen-Wald ist dieser im Bereich der Felsen zu fördern.
- Keine abrupte bzw. komplette Freistellung der Felsbereiche (Bodenschutzwald sowie Verkehrssicherheit)
- Bei Schutthalden: Entnahme von Einzelbäumen/Baumgruppen zur Verbesserung des Freiflächenklimas

**Ziel: Förderung eines standorttypischen, naturnahen Baumbestandes um Biotope  
Aufwertung von seltenen naturnahen Waldgesellschaften sowie deren Entwicklung**

## Maßnahmen im Wald – Entwicklung

Folie 15

- **Förderung von Habitatstrukturen im Wald (270 ha)**  
(1381) *Grünes Besenmoos*

- Schaffung von Trittsteinen bzw. Waldbereiche mit langer Habitattradition (Biotopverbund)
- Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Zerfall

**Ziel: Förderung von Altholzstrukturen im Wald, die der Art dauerhaft dienen**

